

Vom ganzen Menschlichen Körper inn Gemein.

Diosco. 3. spec. es der Daucos rum.  
 Newe inuentio nibus so die vor Elteren nicht beschriben / wil man nicht glauben geben.  
 Saxifraga. Affrica. Gezar.  
 Ghezer demehab.  
 גזר רמעה  
 λυσίλιθος  
 Calculi rupa. Maihetse chammon.  
 Gelarte Juden in portugal. Erlen Kiemich. Eleren Kiemich. Cuminum alni.  
 κληθακύμινον.  
 μινον.  
 pommeren. Mechelburg. Laufnit. polen. Eisenach. Erlach.  
 Gelarten dist kraut nicht gedacht.  
 Ort. Plin. lib. 25. ca. 9 persisch Meerschofs oder Was sen des ausflus Euphratis. Stat Rhagia Moscouiten.



Ir kummen hiermit auch auff die Daucos / welcher Dioscorides drey species zusein geglaubt / vnd dieselbigen ( wie ich acht ) nicht vmb funf von vilen Hochgelarten Menneren / die vileicht mancherley Zungen erfahren / vñ der frembden sprachen artten nachgedacht haben / fur ein Saxifraga gehalten / dan es wirdt dis kraut in Affrica / noch heit zu tage / auff ihre sprach Gezar genandt / Tun haben auch die Alten ein Ghezer demehab גזר רמעה das ist λυσίλιθος oder Calculirupa / Sandts oder Grieslösung gehabt / welches auch bey ettelichē maihetse chammon / das ist wie etliche Gelarte Juden inn Portugal vermeind / Erlē Kümich / oder Ellerē Kümich / Lateinisch Cuminum Alni / auff Griechisch κληθακύμινον genandt / Tun haben wir hie in Teutschland / sunderlich in der Marck Pommeren / vnd Mechelburger Landtschafft gleich wie auch inn Beham Lausitz vñ Polē / dis gegenwertig herrlich Kreutlein / welches die Inwohner Eisenach / vnd auff hochteutsch Erlach heissen / ein nicht gemein / aber zwar ein furbindig treffenlich kraut / dessen kein gelarter gedacht



Signatur inn Gemein.  
 Die Signatur oder bezeichnung haben wir den ganzen Humore Radicalē am Menschliche Manlichen Körper / mit gegenwertigem Figurlein / Weil alle andere Nerue / musculi vnd andere Membrana des Leibs allenthalbē / mit denselbigen Leibes Erhalten den Humoribus durchflossen / bezeichnet.

oder darvon geschriben hat / Vnd ist wol zuerbar men / das es jetzt diser zeit dahin geraten ist / das wann gütherzige Leut durch iren grossen fleiß müeh vnd arbeit etwas erfahren / vnd es der Welt zu gut an tag geben / das solches ( allein derhalben das es die Vorelteren nicht auch beschriben / oder die jetzt Lebendē inn ire tolle Köpff / wie der schwum das wasser nicht saugen / oder ansich ziehen können ) alles eintweders erlogen / oder vom Teuffel gefundiert vnd erdacht worden sein müß / Wiewol ich der Alten Lehrer zeugnis nicht verwirffe / weil aber sy dieselbigen nicht gekandt / müß man gleich wol denen / so newe inuentiones an tag bringen / weil die Augenscheinlich verhanden / auch glauben geben / Tun dis kraut wachset / wie gehört / fast inn allen wilden / vnd ( wie Plin. lib. 25. cap. 9. bezeuget / das die geschlecht der Daucorum an safftigen Orten

standen / sumpfigen boden / aber nur wo Erlē oder Ellerē streuch vnd beum stande / do entspringt es auß iren alten stemmen / vñ den Wurzlen derselbigen / Es würde sein auch an dem Persischen Meerschoß oder Hafen beim außflus des Euphratis / vmb die statt Rhagia / vñ inn Moscouiten vil gefunden.

Gestalt / Constellatio vnd Qualitet des Eisenachs.



Löcklein zartes gras / Dann einem kraut gleich oder Ehnlich ist / baldt zu außgang dis Monats Maij zertheilt / der in der mitte herfur schieffende braunrot / vnd wie ein Ketten drat / sechs offte sibent Ecket / Holtelende / vnd mit vil nebendtschossen beskleidet / auch Innwendig holestengel / disen toscheten busch / vnd schieffet vbersich / also das er offte zün zeitten drüthalben schüch hoch wurde / seine Zweig oder Nebendtschoß / die seindt mit einem zarten Langspissenden grünen kraut / Welches kleine aber gar lange Dieffzerschnittne Bletlein hat / besetzt etwas Subtiler dann der garben / vnd doch nicht so zart wie des Fenchels / zwischen welchen beiden dises der form vnd gestalde halber / das mittel haltet.

Es blüchet dis kraut im Julio wie der Aemiß / vnd bekummt auch im Herbst fast der gestalde ein Holtelenden / vnd seinem stengel ein gleich Reiffenden kurtzen Sohmen / welcher einen Lieblichen geruch / darzu sunderliche Krafft vnd wirkung hat.  
 Die Sonn hat bey dises gewechs Wurtzel drey theil vnd 3. viertheil / der Mars hat darbey 4. theil vnd ein viertel / vnd der Mohn 4. theil züverwalten.  
 Derhalben der Mohn durch seine kalte feuchte Eigenschafft / den anderen beiden weil die fast inn gleicher Proportion sinde ein grossen abbruch thut.

Dann es befindet sich / das dis Wurtz nicht mer dann 6. theil Sulphur / 3. theil Saltz / vnd 3. theil des Mercurij / Derhalben dis ein Erhaltende / Zeilende / vnd Sterckende tugende an sich hat.  
 Das Kraut ist etwas feuchter dann die wurtzel / vñ hat von der Sonnen 3. theil / von dem Marte 2. Von dem Mohn 7. theil / vnd würde derhalben weder an sunderlichem geruch noch krafft erfunden.

☉ iii. } teil.  
 ♀ iii. }  
 ♀ iii. }  
 Su. vi. } teil.  
 Sal. iii. }  
 Me. iii. }  
 Erhalt. }  
 Sterckt. }  
 heilet. }  
 ☉ 3. } teil.  
 ♀ 2. }  
 ♀ 7. }

Dis Kreutlein hat ein zertheilte Länge / vnd Kane Braunfarbe / auch gar scharpffe safftige / vnd dem Mastix gleichriechende wurtzel / welche sich im Meyē bey den alten Erlē stemmen / Wann die an Mössigen oder sumpfigen Orten stehn / mit einem zarten Braunlechten böschlein vber das Erdreich herfur thünde vnd sehen lassend / welches erstlich mer einem böschlein oder